

Situation: Frau Berger ist auf der Suche nach einer neuen größeren Wohnung.

Personen: Makler, Frau Berger

Ort: Im Maklerbüro

Makler: Guten Morgen, Frau Berger. Bitte nehmen Sie Platz! Sie hatten mir am Telefon gesagt, dass Sie eine Wohnung in Bielefeld suchen?

Fr. Berger: Ja, genau. Ich habe schon in der Zeitung geschaut, aber da gibt es keine Wohnung in dieser Größe. Deswegen wende ich mich direkt an Sie. Als Makler können Sie mir sicher besser helfen.

Makler: Ja, ich denke, das kriegen wir hin. Wie groß soll die Wohnung denn sein?

Fr. Berger: Also, wir brauchen mindestens fünf Zimmer. Wir sind vier Personen: mein Mann, meine Mutter, mein Sohn und ich. Jeder braucht ein eigenes Zimmer. Und ein Wohnzimmer ist auch wichtig. Und eine große Küche. Wir brauchen die Wohnung recht schnell. Wir möchten gerne, dass meine Mutter bei uns wohnt, sonst kommt sie in ein Altenheim.

Makler: Ah, ich verstehe. Muss die Wohnung rollstuhlgerecht sein?

Fr. Berger: Ja, auf jeden Fall. Noch kann meine Mutter zwar selbst gehen, aber das wird sich bald ändern. Sie ist sehr krank.

Makler: Wenn Ihnen die Anbindung (Verbindung) an den öffentlichen Nahverkehr nicht so wichtig ist, hätte ich hier zufällig ein Angebot für Sie.

Fr. Berger: Nein, das ist nicht wichtig. Wir haben zwei Autos und mein Sohn hat ein Mofa. Da brauchen wir keinen Bus und keine Bahn.

Makler: Dann schauen Sie doch mal hier: ein Häuschen auf dem Land. Das Dorf heißt Hummeldorf und ist etwa 20 Kilometer südlich von Bielefeld. Sechs Zimmer, zwei davon sind im Erdgeschoss. Da könnte Ihre Mutter wohnen. Eine große Wohnküche, in der die ganze Familie zusammen frühstücken und essen könnte, übrigens kann Ihre Mutter Sie beim Kochen beobachten. Ein kleines Bad mit Dusche ist im Erdgeschoss. Ein größeres Badezimmer mit Badewanne ist im ersten Stock.

Fr. Berger: Das hört sich ja gut an. Wie hoch ist die Miete?

Makler: Dieses Haus kostet weniger als eine vergleichbare Wohnung in dieser Größe. Sie müssen sich allerdings um den Garten kümmern. Das ist für den Vermieter sehr wichtig.

Fr. Berger: Kein Problem, ich arbeite gerne im Garten und meine Mutter ebenfalls. Solange sie das noch kann. Wann kann ich mir das Haus denn mal anschauen?

Makler: Wir können gleich hinfahren, wenn Sie Zeit haben. Den Schlüssel habe ich hier.

Fr. Berger: Das ist ja toll! Dann machen wir das doch. Nehmen wir Ihren Wagen? Ich bin noch nie mit einem Jaguar gefahren.

Makler: Ja, gerne. Es ist mir ein Vergnügen!

Online-Wörterbücher:

<http://www.duden.de/suchen/dudenonline/>

<https://www.dict.cc/>

<https://de.wiktionary.org/wiki/W%C3%B6rterbuch>

<http://www.leo.org>

<http://www.pons.eu>

Unsere Webseiten:

www.einfachdeutschlernen.com

www.deutschlernendurchhoren.com

www.dldh.us

Deutsch
lernen
durch
Hören